



Katholische Fachhochschule
Saarstraße 3
z.Hd. Thomas Ley

55 122 Mainz

Organisatorisches:

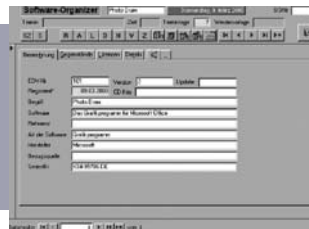
Weitere Informationen und eine aktuelle Liste aller Programme der Aussteller finden Sie unter www.kfh-mainz.de/fachtagung/
Hier können Sie sich auch online anmelden.

Teilnahmegebühren:

Teilnahmegebühr: 25 Euro
Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 Euro (für Studenten, Rentner und Arbeitslose; Bescheinigung der Anmeldung bitte beifügen)

Bankverbindung

Kto.-Nr. 704 701 2
BLZ 551 900 00
Mainzer Volksbank e.G.
Verwendungszweck: "Fachtagung"



So finden Sie uns:

Vom Hauptbahnhof Mainz rechts über die Bahnbrücke Richtung Saarstr./Universität; Wegweiser Arbeitsamt/Katholische Fachhochschule folgen (7 Min. Fußweg oder Straßenbahnlinie 52 bis Arbeitsamt). Zufahrt zur KFH über die Untere Zahlbacher Str. (Einfahrt Arbeitsamt u. Hauptfriedhof)

Parkmöglichkeiten:

Am Hauptfriedhof u. Arbeitsamt sind nur begrenzte gebührenpflichtige Parkplätze. Eine Alternative bietet das Parkhaus „City-Port“ am HBF (ca. 4 Min. Fußweg zur Kath. FH).

Tagungsleitung:

Dr. Martin Schmid
schmid@kfh-mainz.de

Tagungsorganisation:

Dipl. Soz.-Päd. Thomas Ley
fachtagung@kfh-mainz.de



"IT-gestütztes Case Management - Was leistet Software für die Soziale Arbeit?"

11. Januar 2006

Katholische Fachhochschule Mainz
Saarstraße 3
55122 Mainz

Veranstalter:

Katholische Fachhochschule Mainz in Kooperation mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum (SPFZ) und Prof. Dr. Axhausen, Fachhochschule Koblenz

Schirmherrschaft:

Malu Dreyer, Ministerin für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit des Landes Rheinland Pfalz



In der Sozialen Arbeit wird seit Mitte der 90er Jahre zunehmend branchenspezifische Software eingesetzt, mit der Fallverläufe der Klienten dokumentiert, die Maßnahmen und die Arbeit der Fachkräfte erfasst und regelmäßige Statistiken erstellt werden. Die aktuellen Versionen dieser Fachsoftware gehen noch einen Schritt weiter und versprechen Unterstützung bei Assessment, Hilfeplanung und Evaluation.

Auf der anderen Seite versuchen immer mehr Organisationen der Sozialen Arbeit, ihre Leistungen an den Prinzipien des Case Managements zu orientieren und dadurch zu optimieren.



Dazu gehören u.a. ein strukturiertes Assessment, daraus abgeleitete Hilfeplanung, fall- und einrichtungsbezogene Evaluation und organisationsübergreifende Vernetzung.

Es kommt also nicht von ungefähr, wenn Softwarefirmen ihre Produkte mit dem Schlagwort Case Management versehen. Doch wie werden die Verfahrensschritte des Case Managements in der Software umgesetzt? Ist überall Case Management drin, wo Case Management draufsteht?

Neben den Vorträgen und Präsentationen im Plenum bietet die Fachtagung die Möglichkeit, weitere Softwareprogramme (für die Bereich der Jugendhilfe, der Arbeitsvermittlung, der Sucht- und Gefährdetenhilfe) genauer kennen zu lernen.

Programm:

- 09:00 Uhr Anreise, Stehkafee
- 09:30 Uhr *Plenumsveranstaltungen:*
Begrüßung und Eröffnung
- 09:45 Uhr IT-gestütztes Case Management - was muss die Software leisten?
(Prof. Dr. Peter Löcherbach/
Dr. Martin Schmid, KFH Mainz)
- 10:30 Uhr Pause
- 10:45 Uhr Fachsoftware auswählen und einführen - was gilt es zu beachten?
(Prof. Helmut Kreidenweis,
FH Neubrandenburg)
- 11:30 Uhr Softwarepräsentationen der ausstellenden Firmen (in den Räumen des 1. und 2. Stocks)

Softwarepräsentationen im Plenum:
- 13:30 Uhr Präsentation der Software "GeDok CM 4.1"
(Firma Gebit MS, Dipl.-Päd. Markus Poguntke-Rauer)
- 14:15 Uhr Präsentation der Software "LAP Change 3000"
(Firma LAP Consult, Dipl. Soz.-Päd. Dietrich Potten)
- 15:00 Uhr Pause
- 15:30 Uhr Präsentation der Software Case Manager
(Firma Prosozial, Stefan Idel, Sozialwissenschaftler)
- 16:15 Uhr Podiumsdiskussion: Was leistet aktuelle Software?
- 17:00 Uhr Tagungsende

Anmeldung (Anmeldeschluss 15.12.2005)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung am 11.01.2006 an. Den Teilnahmebeitrag habe ich auf das Konto (Kto.-Nr. 704 701 2 BLZ 551 900 00, Mainzer Volksbank e.G.) überwiesen.

(Es erfolgt keine Anmeldebestätigung! Bitte vollständig ausfüllen.)

.....
Name, Vorname

.....

.....
Dienststelle

.....
Abteilung

.....

.....
Anschrift

.....
Telefon dienstlich

.....
E-Mail

.....
Ort, Datum Unterschrift